ehr son st von 1: hrung

ichtige Tages

stehen.

anbels emacht rauchs in ben feitens ng bes

etränfe etränfe Uebels

Allianz tgefuch heit zu

deiden= nb als rauchen

nd vor

eine in d eben= docking= n, weil fordern werde; übrigen Kirche, e Noten

velchem für den ift, eine

anbroof oird, so ten bes Diftrifts und ben Prediger auf Maitland Miffion zu verweisen, um nach bestem Ermeffen zu haubeln.

Das Ansuchen ber Chesley Gemeinde, Mittel und Wege zu schaffen, wie die Schuld auf ihrer Kirche von \$1,200 zu tilgen, sieht Eure Committee keinen Weg, noch hat sie Wittel, um für diese Zeit ihrem Bittgesuch entgegen zu kommen, rathet aber deffen ungeachtet der Gemeinde an, doch ja alljährlich die Zinsen von besagter Summe zu entrichten.

Da die Vierteljahrs-Conferenz von Stratford ein Bittgesuch an diesen Körper gesandt, um Wege zu tressen und Mittel zu schaffen zur Abtragung der Kirchenschuld, so möchten wir hierauf antworten, daß wir als Conserenz für diese Zeit nichts thun können, ersuchen daher die Gemeinde, noch Gebuld zu haben, und zur Abtragung der Schuld und der Interessen so viel thun, als sie nur können.

Da die Arnprior Mission ein Ansuchen an diese Conferenz machte, in welchem sie anzeigt, daß noch eine Schuld auf ihrem Kircheneigenthum von \$300 lastet, und sie völlig unvermögend sind, etwas gegen diese Schuld zu thun, daher

Beichloffen-Daß wir biefem Bittgesuch entgegen kommen wollen, indem wir einen Collektor ansiellen, ber auf dem ganzen Sud-Diftrikt für biesen und andere ähnliche Zwecke Gelder sammeln foll. Committee.

Die Committee über Beschluffe unterbreitete folgenben Bericht, welcher genehmigt wurde:
3eschluffe.

Indem uns Br. A. Jäkel brüberliche Grüße von den Brüdern M. Lauer, C. A. Thomas und B. Lingelbach überbrachte, baher

Beich lo ffen-Daß wir biefelben bankenb entgegen genommen haben, und biefe Brüber ebenfalls freundlich grußen.

Da uns ein brüberliches Schreiben von Br. Chr. Stäbler zuging, in welchem er seine Anhänglichkeit und bas Interesse bieser seiner Mutter-Conserenz gegenüber aufs neue Ausbruck gibt, baber

Beich loffen-Daß wir uns über fein Bohlergehen berglich freuen, un bbaß ber Confereng-Secretar beauftragt fei, feinen Gruß freundlicht zu erwibern.

Da Br. S. L. Umbach uns eine fehr fraftige und intereffante Rebe über bas R. B. Collegium und bas U. B. Institut hielt, baber sei

Befchloffen-1. Daß wir uns herzlich freuen über ben gebeihlichen Buftanb unferer Lehranftalten zu Raperville, 308.

2. Daß wir unfer Interesse, in benselben auch in Bukunft praktisch beweisen wollen, indem wir nach bestem Bermögen für dieselben beten und geben wollen.

3. Daß wir Br. Lerch's Gruß mit Dant angenommen haben, und ihn burch Br. S. Umbach wieder herzlich grußen laffen.

4. Als Antwort auf ben Gruß der Atlantic Conferenz haben wir per Telegramm ermibert:

Mit Dank nehmen wir ben freundlichen Gruß ber Atlantic Conferenz an und überfenden Guch hiermit unfere brüberlichen Gruße. Canaba Conferenz.

Die Conferens nahm folgenben Bericht ber Committee über Schul unb Erziehung an: